II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992

(92/536/EWG, Euratom, EGKS)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

in Kenntnis des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 78 Absatz 7,

in Kenntnis des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere des Artikels 203 Absatz 7,

in Kenntnis des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 177 Absatz 7,

in Kenntnis des am 22. Juli 1975 unterzeichneten Vertrages zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

in Kenntnis der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (2), insbesondere der Artikel 10, 15 und 17,

in Kenntnis der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (3),

in Kenntnis des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992 (4),

in Kenntnis des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992 (5),

---

(1) ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 33.
(4) ABl. Nr. L 26 vom 3. 2. 1992, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 142 vom 25. 5. 1992, S. 1.

in Kenntnis des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992 (1),

in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Vorentwurfs des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992,

in Kenntnis des vom Rat aufgestellten Entwurfs eines Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992,

unter Hinweis auf die Debatten und Beratungen des Europäischen Parlaments vom 15. und 16. September 1992,

aufgrund der vom Europäischen Parlament am 16. September 1992 angenommenen Entschließung,

unter Hinweis auf die Beratungen des Rates vom 21. September 1992,

nachdem das in Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992 wird in der als Anlage beigefügten Fassung endgültig festgestellt.

Geschehen zu Brüssel am 25. September 1992.

Der Präsident

Dr. Egon KLEPSCH

(1) ABl. Nr. L 174 vom 29. 6. 1992, S. 1.

BERICHTIGUNGS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN Nr. 3 DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1992

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einnahmen 5

B. Finanzierung des Gesamthaushalts 17

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan III: Kommission 23

— Ausgaben 23

— Teil B: Operationelle Mittel 23

Die Beträge sind in diesem Haushaltsdokument in Ecu ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

A. EINNAHMEN

Titel	Art der Einnahmen	Haushaltsplan 1992 (1)	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
1	Eigene Mittel	59 868 931 265	– 1 951 321 265	57 917 610 000
3	Verfügbare Überschüsse			
	— Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr	2 764 000 000	– 1 388 187	2 762 611 813
	— Eigenmittelüberschuß aufgrund der Übertragung nach der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie	p.m.	—	p.m.
	— Eigenmittelüberschuß aus der Mehrwertsteuer, den entsprechenden Finanzbeiträgen und zusätzlichen Einnahmen	p.m.	—	p.m.
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	309 078 617	—	309 078 617
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	77 148 200	—	77 148 200
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge und Vergütungen für entgeltliche Leistungen	13 244 384	—	13 244 384
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	14 322 000	—	14 322 000
9	Sonstige Einnahmen	2 742 000	—	2 742 000
	GESAMTBETRAG	**63 049 466 466**	**– 1 952 709 452**	**61 096 757 014**

(1) Einschließlich der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltspläne Nrn. 1 und 2 (in dem gesamten vorliegenden Band).

TITEL 1

EIGENMITTEL

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
	KAPITEL 14			
140	***Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d), Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 6 Absatz 1 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom***			
1400	Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom mit Ausnahme der zur Finanzierung der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, bestimmten Eigenmittel	10 274 449 836	– 1 951 321 265	8 323 128 571
	Artikel 140 insgesamt	11 274 449 836	– 1 951 321 265	9 323 128 571
	KAPITEL 14 INSGESAMT	11 274 449 836	– 1 951 321 265	9 323 128 571
	Titel 1 insgesamt	**59 868 931 265**	**– 1 951 321 265**	**57 917 610 000**

TITEL 1

EIGENMITTEL

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Erläuterungen
140	
1400	Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2. Der für das laufende Haushaltsjahr auf das Bruttosozialprodukt der Mitgliedstaaten anzuwendende einheitliche Satz beträgt 0,1486928307 %, Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft nicht eingeschlossen. Unter Berücksichtigung des Finanzausgleichs zugunsten des Vereinigten Königreichs stellt sich die Aufteilung der Zahlungen wie folgt dar:

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
Belgien	324 221 585	– 61 318 470	262 903 115
Dänemark	207 791 537	– 38 033 650	169 757 887
Deutschland	2 663 749 756	– 513 651 424	2 150 098 332
Griechenland	123 055 660	– 23 728 849	99 326 811
Spanien	854 573 660	– 164 787 618	689 786 042
Frankreich	1 897 415 110	– 365 878 954	1 531 536 156
Irland	60 054 109	– 11 580 246	48 473 863
Italien	1 958 337 278	– 350 959 618	1 607 377 660
Luxemburg	19 176 788	– 3 697 864	15 478 924
Niederlande	441 637 183	– 85 160 991	356 476 192
Portugal	113 660 692	– 21 917 215	91 743 477
Vereinigtes Königreich	1 610 776 478	– 310 606 366	1 300 170 112
Posten 1400 insgesamt	10 274 449 836	– 1 951 321 265	8 323 128 571

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
	KAPITEL 3 0			
3 0 0	***Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr***	2 764 000 000	– 1 388 187	2 762 611 813
	KAPITEL 3 0 INSGESAMT	2 764 000 000	– 1 388 187	2 762 611 813
	Titel 3 insgesamt	**2 764 000 000**	**– 1 388 187**	**2 762 611 813**

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Artikel Posten	Erläuterungen
300	Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (Abl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1). Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (Abl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1). Nach Artikel 32 der Haushaltsordnung wird der Saldo jedes Haushaltsjahres — je nachdem, ob es sich um einen Überschuß oder ein Defizit handelt — als Einnahme oder Ausgabe im Haushaltsplan des darauffolgenden Haushaltsjahres verbucht. Die geschätzten Einnahmen- oder Ausgabenbeträge werden im Verlauf des Haushaltsverfahrens in den Haushaltsplan eingesetzt; gegebenenfalls wird das Verfahren des Berichtigungsschreibens gemäß Artikel 14 der Haushaltsordnung angewendet. Die Schätzungen werden entsprechend den Richtlinien in Artikel 15 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 vorgenommen. Nach Abschluß der Rechnungen des jeweiligen Haushaltsjahres wird der gegenüber den Schätzungen verzeichnete Unterschiedsbetrag im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans in den Haushaltsplan des darauffolgenden Jahres eingesetzt. Ein Fehlbetrag wird bei Kapitel B0-3 0 des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission" eingesetzt. Für das Haushaltsjahr 1991 beträgt der Überschuß 2 762 611 813 ECU.

TITEL 6

BEITRÄGE ZU DEN GEMEINSCHAFTSPROGRAMMEN, ERSTATTUNGEN VERAUSLAGTER BETRÄGE UND VERGÜTUNGEN FÜR ENTGELTLICHE LEISTUNGEN

KAPITEL 60 — BEITRÄGE ZU DEN GEMEINSCHAFTSPROGRAMMEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
	KAPITEL 60			
608	***Kooperationsabkommen mit den der Europäischen Freihandelszone angehörenden Staaten im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms zur Zusammenarbeit von europäischen Hochschulen und zur Mobilität von Studenten und Professoren***		+ p.m.	p.m.
	KAPITEL 60 INSGESAMT	2 200 000	+ p.m.	2 200 000
	Titel 6 insgesamt	**13 244 384**	**+ p.m.**	**13 244 384**

TITEL 6

BEITRÄGE ZU DEN GEMEINSCHAFTSPROGRAMMEN, ERSTATTUNGEN VERAUSLAGTER BETRÄGE UND VERGÜTUNGEN FÜR ENTGELTLICHE LEISTUNGEN

KAPITEL 60 — BEITRÄGE ZU DEN GEMEINSCHAFTSPROGRAMMEN

Artikel Posten	Erläuterungen
608	*Neuer Artikel* Beschluß 87/327/EWG des Rates vom 15. Juni 1987 über ein gemeinschaftliches Aktionsprogramm zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudenten (ERASMUS) (ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1987, S. 20), geändert durch den Beschluß 89/663/EWG (ABl. Nr. L 395 vom 30. 12. 1989, S. 23).

TITEL 8

ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
	KAPITEL 80			
808	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für das Programm von Gemeinschaftsanleihen zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe zugunsten Bulgariens***			
8080	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Bulgarien	p.m.	—	p.m.
8081	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine zweite Gemeinschaftsanleihe zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe zugunsten Bulgariens		+ p.m.	p.m.
	Artikel 808 insgesamt	p.m.	+ p.m.	p.m.
809	***Sonstige Garantien der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft***			
8090	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Gemeinschaftsanleihe zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Rumänien	p.m.	—	p.m.
8093	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine zweite Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Rumänien		+ p.m.	p.m.

TITEL 8

ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

Artikel Posten	Erläuterungen
808	
8080	*Vormals Artikel 808* Beschluß 91/311/EWG des Rates vom 24. Juni 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Bulgarien (ABl. Nr. L 174 vom 3. 7. 1991, S. 36). Bei diesem Posten können Mittel für die Ausfallbürgschaft der Gemeinschaft veranschlagt werden, die es der Kommission ermöglicht, für säumige Schuldner den Schuldendienst (Rückzahlung des Kapitals, Zinsen und Nebenkosten) im Rahmen eines globalen Darlehenshöchstbetrags von 290 000 000 ECU zu leisten. Er dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei der Inanspruchnahme der Garantie gemäß Posten B0-2 1 5 0 des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission", sofern diese Einnahmen nicht gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), von den Ausgaben abgezogen worden sind. Anlage II zu Teil B des Einzelplans III enthält eine Zusammenfassung der Anleihe- und Darlehenstransaktionen sowie des Schuldendienstes (Kapital und Zinsen).
8081	*Neuer Posten* Beschluß 92/511/EWG des Rates vom 19. Oktober 1992 über eine weitere mittelfristige Finanzhilfe für Bulgarien (ABl. Nr. L 317 vom 31. 10. 1992, S. 94). In diesen Posten wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 110 000 000 ECU zu übernehmen. Er dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei der Inanspruchnahme der Garantie gemäß Posten B0-2 1 5 1 des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission", sofern diese Einnahmen nicht gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), von den Ausgaben abgezogen worden sind.
809	
8090	Beschluß 91/384/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Rumänien (ABl. Nr. L 208 vom 30. 7. 1991, S. 64). Dieser Posten dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Posten B0-2 1 6 0 des Ausgabenplans im Einzelplan III „Kommission", sofern diese Einnahmen nicht gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), von den Ausgaben abgezogen worden sind.
8093	*Neuer Posten* Vorschlag für einen Beschluß des Rates, von der Kommission vorgelegt am 3. Juni 1992, über eine weitere mittelfristige Finanzhilfe für Rumänien (ABl. Nr. C 164 vom 1. 7. 1992, S. 30). In diesen Posten wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 80 000 000 ECU zu übernehmen.

KAPITEL 8 0 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
8 0 9	*(Fortsetzung)*			
8 0 9 3	*(Fortsetzung)*			
	Artikel 8 0 9 insgesamt	p.m.	+ p.m.	p.m.
	KAPITEL 8 0 INSGESAMT	p.m.	+ p.m.	p.m.
	Titel 8 insgesamt	**14 322 000**	**+ p.m.**	**14 322 000**
	GESAMTBETRAG	**63 049 466 466**	**– 1 952 709 452**	**61 096 757 014**

KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
809	*(Fortsetzung)*
8093	*(Fortsetzung)* Er dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei der Inanspruchnahme der Garantie gemäß Posten B0-2161 des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission", sofern diese Einnahmen nicht gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), von den Ausgaben abgezogen worden sind.

B. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 1992 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom vom 24. Juni 1988 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften und gemäß Artikel 10 des Vertrages vom 22. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

Beschreibung	Beträge
Ausgaben	
A. *Einzelplan III — Kommission (Teil B)*	
1. Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie (Teileinzelplan B1)	33 095 000 000
2. Strukturmaßnahmen und Fischerei (Teileinzelplan B2)	18 239 522 000
3. Allgemeine und berufliche Bildung, Jugendpolitik, Kultur Information und sonstige Sozialmaßnahmen (Teileinzelplan B3)	506 286 000
4. Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt (Teileinzelplan B4)	225 580 001
5. Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Industrie und technologische Entwicklung (Teileinzelplan B5)	252 924 000
6. Forschung und technologische Entwicklung (Teileinzelplan B6)	1 985 146 021
7. Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern und anderen Drittländern (Teileinzelplan B7)	2 813 719 999
8. Unterstützungsausgaben für Gemeinschaftsmaßnahmen (Teileinzelplan B8)	156 110 000
9. Rückzahlungen, Garantien, Reserven (Teileinzelplan B0)	853 290 548
Einzelplan III Teil B insgesamt	58 127 578 569
B. *Einzelplan III — Kommission (Teil A)*	1 912 707 101
Einzelplan III insgesamt	60 040 285 670
C. *Einzelpläne I, II, IV und V — Sonstige Organe*	1 056 471 344
Gesamtbetrag der Ausgaben	**61 096 757 014**
Einnahmen	
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	416 535 201
Verfügbarer Überschuß aus vorangegangenen Haushaltsjahren	2 762 611 813
Eigenmittelüberschuß Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft	p.m.
Gesamtbetrag der Einnahmen	**3 179 147 014**
Durch die Eigenmittel im Sinne von Artikel 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom zu deckende Mittelansätze	**57 917 610 000**

Betrag der durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom zu finanzierenden Ausgaben	57 917 610 000
Betrag der Zölle, Agrarabschöpfungen und Zucker- und Isoglucoseabgaben (siehe Tabelle 5)	– 13 928 490 000
Zu finanzierender Restbetrag	43 989 120 000

TABELLE 1

Aufgliederung der MwSt.-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der MwSt.-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz MwSt.-Eigenmittel	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
Belgien	791 500 000	1,2649852643 (2)	1 001 235 837
Dänemark	441 400 000		558 364 496
Deutschland	7 600 000 000		9 613 888 008
Griechenland (1)	367 400 000		464 755 586
Spanien	2 551 450 000		3 227 546 653
Frankreich	5 400 000 000		6 830 920 427
Irland (1)	179 300 000		226 811 858
Italien	3 770 000 000		4 768 994 446
Luxemburg (1)	57 255 000		72 426 731
Niederlande	1 220 000 000		1 543 282 022
Portugal (1)	339 350 000		429 272 749
Vereinigtes Königreich (1)	4 809 200 000		6 083 567 133
Insgesamt	27 526 855 000		34 821 065 946

(1) Die Bemessungsgrundlage ist auf 55 % des für das laufende Haushaltsjahr geschätzten Bruttosozialprodukts begrenzt.

(2) Berechnung des Satzes: $\frac{34\ 821\ 065\ 946}{27\ 526\ 855\ 000} = 1{,}2649852643\ \%$.

Aus zusätzlichen Eigenmitteln zu finanzierender Restbetrag:

43 989 120 000 ECU – 34 821 065 946 ECU = 9 168 054 054 ECU.

TABELLE 2

Ermittlung der abzuführenden MwSt.-Eigenmittel und des von den übrigen Mitgliedstaaten aufzubringenden Betrages für die Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs, der zu der zusätzlichen Einnahme gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom hinzuzurechnen ist

Mitgliedstaaten	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Insgesamt	MwSt. zum Satz von 1,4 %	Zur ergänzenden Einnahme hinzuzurechnende Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	MwSt.-Eigenmittelzahlungen
Belgien	1 001 235 837	113 093 713	1 114 329 550	1 108 100 000	6 229 550	1 108 100 000
Dänemark	558 364 496	70 147 978	628 512 474	617 960 000	10 552 474	617 960 000
Deutschland	9 613 888 008	548 282 253	10 162 170 261	10 640 000 000	—	10 162 170 261
Griechenland	464 755 586	43 764 686	508 520 272	514 360 000	—	508 520 272
Spanien	3 227 546 653	303 928 708	3 531 475 361	3 572 030 000	—	3 531 475 361
Frankreich	6 830 920 427	674 814 765	7 505 735 192	7 560 000 000	—	7 505 735 192
Irland	226 811 858	21 358 215	248 170 073	251 020 000	—	248 170 073
Italien	4 768 994 446	647 298 047	5 416 292 493	5 278 000 000	138 292 493	5 278 000 000
Luxemburg	72 426 731	6 820 215	79 246 946	80 157 000	—	79 246 946
Niederlande	1 543 282 022	157 068 050	1 700 350 072	1 708 000 000	—	1 700 350 072
Portugal	429 272 749	40 423 370	469 696 119	475 090 000	—	469 696 119
Vereinigtes Königreich	6 083 567 133	−2 627 000 000	3 456 567 133	6 732 880 000	—	3 456 567 133
Insgesamt	34 821 065 946	0	34 821 065 946	38 537 597 000	155 074 517	34 665 991 429

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom abzuführenden Eigenmittel

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttosozialprodukts	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
Belgien	1 726 200 000	0,1668970235 (1)	288 097 642
Dänemark	1 070 700 000		178 696 643
Deutschland	14 460 000 000		2 413 330 960
Griechenland	668 000 000		111 487 211
Spanien	4 639 000 000		774 235 292
Frankreich	10 300 000 000		1 719 039 342
Irland	326 000 000		54 408 430
Italien	9 880 000 000		1 648 942 592
Luxemburg	104 100 000		17 373 980
Niederlande	2 397 400 000		400 118 924
Portugal	617 000 000		102 975 464
Vereinigtes Königreich	8 744 000 000		1 459 347 574
Insgesamt	54 932 400 000		9 168 054 054

(1) Berechnung des Abrufsatzes: $\frac{9\,168\,054\,054}{54\,932\,400\,000} = 0{,}1668970235\,\%$.

TABELLE 4

Ermittlung der zusätzlichen Einnahmen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom

Mitgliedstaaten	Zusätzliche Einnahme zum einheitlichen Satz	Finanzierung der nicht durch die MwSt. gedeckten Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Abzuführender Gesamtbetrag der zusätzlichen Einnahme	Davon Währungsreserve	Davon „Sonstige“
Belgien	288 097 642	6 229 550	294 327 192	31 424 078	262 903 114
Dänemark	178 696 643	10 552 474	189 249 117	19 491 229	169 757 888
Deutschland	2 413 330 960	—	2 413 330 960	263 232 628	2 150 098 332
Griechenland	111 487 211	—	111 487 211	12 160 400	99 326 811
Spanien	774 235 292	—	774 235 292	84 449 250	689 786 042
Frankreich	1 719 039 342	—	1 719 039 342	187 503 186	1 531 536 156
Irland	54 408 430	—	54 408 430	5 934 567	48 473 863
Italien	1 648 942 592	138 292 493	1 787 235 085	179 857 425	1 607 377 660
Luxemburg	17 373 980	—	17 373 980	1 895 056	15 478 924
Niederlande	400 118 924	—	400 118 924	43 642 732	356 476 192
Portugal	102 975 464	—	102 975 464	11 231 987	91 743 477
Vereinigtes Königreich	1 459 347 574	—	1 459 347 574	159 177 462	1 300 170 112
Insgesamt	9 168 054 054	155 074 517	9 323 128 571	1 000 000 000	8 323 128 571

TABELLE 5

Finanzierung der Ausgaben — Zusammenfassung

Mitgliedstaaten	Zucker- und Isoglukose-abgaben	Agrar-abschöpfungen	Zölle	MwSt.-Eigenmittel	Eigene Mittel auf der Grundlage des Bruttosozial-produkts	Insgesamt
Belgien	69 390 000	84 060 000	832 500 000	1 108 100 000	294 327 192	2 388 377 192
Dänemark	39 060 000	6 300 000	222 300 000	617 960 000	189 249 117	1 074 869 117
Deutschland	333 000 000	142 020 000	3 546 000 000	10 162 170 261	2 413 330 960	16 596 521 221
Griechenland	16 920 000	16 200 000	178 110 000	508 520 272	111 487 211	831 237 483
Spanien	50 040 000	141 300 000	555 750 000	3 531 475 361	774 235 292	5 052 800 653
Frankreich	321 840 000	74 700 000	1 548 900 000	7 505 735 192	1 719 039 342	11 170 214 534
Irland	11 970 000	1 980 000	153 180 000	248 170 073	54 408 430	469 708 503
Italien	124 200 000	346 050 000	1 037 430 000	5 278 000 000	1 787 235 085	8 572 915 085
Luxemburg	0	90 000	11 520 000	79 246 946	17 373 980	108 230 926
Niederlande	78 210 000	108 360 000	1 160 730 000	1 700 350 072	400 118 924	3 447 768 996
Portugal	90 000	117 180 000	117 000 000	469 696 119	102 975 464	806 941 583
Vereinigtes Königreich	67 680 000	177 930 000	2 236 500 000	3 456 567 133	1 459 347 574	7 398 024 707
Insgesamt	1 112 400 000	1 216 170 000	11 599 920 000	34 665 991 429	9 323 128 571	57 917 610 000

EINZELPLAN III

KOMMISSION

AUSGABEN

TEIL B

OPERATIONELLE MITTEL

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B1

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG GARANTIE

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-1

PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-1 0 — GETREIDE UND REIS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-1 0			
B1-1 0 0	***Erstattungen bei Getreide***			
B1-1 0 0 0	Erstattungen bei unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen Nichtgetrennte Mittel	2 132 000 000	−646 000 000 (1)	1 486 000 000
B1-1 0 0 1	Erstattungen bei unverarbeiteter Gerste und bei Malz Nichtgetrennte Mittel	1 057 000 000	−166 000 000	891 000 000
B1-1 0 0 2	Erstattungen bei unverarbeitetem Hartweizen, Mehl von Hartweizen sowie Grob- und Feingrieß von Hartweizen Nichtgetrennte Mittel	298 000 000	+ 172 000 000	470 000 000
B1-1 0 0 3	Erstattungen bei anderem Getreide Nichtgetrennte Mittel	361 000 000	−103 000 000	258 000 000
	Artikel B1-1 0 0 insgesamt	3 848 000 000	−743 000 000	3 105 000 000
B1-1 0 1	***Interventionen in Form von Einlagerung von Getreide***			
B1-1 0 1 1	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	544 000 000	−32 000 000	512 000 000
B1-1 0 1 2	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	171 000 000	−31 000 000	140 000 000
B1-1 0 1 3	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	−118 000 000	−130 000 000	−248 000 000
B1-1 0 1 4	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	1 893 000 000	+ 138 000 000 (2)	2 031 000 000
B1-1 0 1 9	Sonstige Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 5 000 000 (3)	5 000 000
	Artikel B1-1 0 1 insgesamt	2 490 000 000	−50 000 000	2 440 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−88 000 000 ECU).
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−3 400 000 ECU).
(3) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+3 400 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-1

PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-1 0 — GETREIDE UND REIS

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-10 — GETREIDE UND REIS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-102	***Andere Interventionen als Lagerung von Getreide***			
B1-1020	Erzeugerbeihilfen für Hartweizen Nichtgetrennte Mittel	551 000 000	−2 000 000	549 000 000
B1-1021	Erstattungen bei der Erzeugung für Kartoffelstärke Nichtgetrennte Mittel	176 000 000	−26 000 000	150 000 000
B1-1022	Andere Erstattungen bei der Erzeugung Nichtgetrennte Mittel	299 000 000	−52 000 000	247 000 000
B1-1029	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	67 000 000	+ 15 000 000	82 000 000
	Artikel B1-102 insgesamt	1 093 000 000	−65 000 000	1 028 000 000
B1-103	***Mitverantwortungsabgabe und Beihilfen für Kleinerzeuger***			
B1-1030	Mitverantwortungsabgabe Nichtgetrennte Mittel	−1 161 000 000	−3 000 000	−1 164 000 000
B1-1032	Zusätzliche Mitverantwortungsabgabe Nichtgetrennte Mittel	p.m.	−1 370 000 (1)	−1 370 000
B1-1033	Erstattung der zusätzlichen Mitverantwortungsabgabe Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 370 000 (1)	370 000
B1-1034	Erstattung der Mitverantwortungsabgabe im Rahmen der vorübergehenden Flächenstillegung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 1 000 000 (1)	1 000 000
	Artikel B1-103 insgesamt	−1 123 000 000	−3 000 000	−1 126 000 000
B1-104	***Erstattungen bei Reis*** Nichtgetrennte Mittel	95 000 000	−18 000 000	77 000 000
B1-105	***Interventionen in Form von Einlagerung von Reis***			
B1-1050	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	+ 2 000 000 (2)	5 000 000

(1) Durchgeführte Mittelübertragungen.
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+1 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 0 — GETREIDE UND REIS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 0 — GETREIDE UND REIS *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 1 — ZUCKER

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-1 0 5	*(Fortsetzung)*			
B1-1 0 5 1	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	– 1 000 000	1 000 000
B1-1 0 5 2	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	– 15 000 000	+ 7 000 000	– 8 000 000
B1-1 0 5 3	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	11 000 000	– 10 000 000 (1)	1 000 000
	Artikel B1-1 0 5 insgesamt	1 000 000	– 2 000 000	– 1 000 000
B1-1 0 6	***Andere Interventionen als Lagerung von Reis***			
B1-1 0 6 0	Beihilfen für die Stärkeherstellung und das Brauereigewerbe Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 25 000 (2)	25 000
B1-1 0 6 1	Subventionen für die Lieferung in das französische überseeische Departement La Réunion Nichtgetrennte Mittel	6 000 000	– 5 145 000 (2)	855 000
B1-1 0 6 2	Beihilfen für die Erzeugung von Indica-Reis Nichtgetrennte Mittel	13 000 000	+ 5 120 000 (2)	18 120 000
	Artikel B1-1 0 6 insgesamt	19 000 000	—	19 000 000
	KAPITEL B1-1 0 INSGESAMT	6 423 000 000	– 881 000 000	5 542 000 000
	KAPITEL B1-1 1			
B1-1 1 0	***Erstattungen bei Zucker und Isoglukose*** Nichtgetrennte Mittel	1 389 000 000	– 44 000 000	1 345 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 1 000 000 ECU).
(2) Durchgeführte Mittelübertragungen.

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 0 — GETREIDE UND REIS *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 1 — ZUCKER

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 1 — ZUCKER *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 2 — FETTE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-1 1 1	***Interventionen bei Zucker***			
B1-1 1 1 0	Vergütung der Lagerkosten Nichtgetrennte Mittel	563 000 000	– 62 000 000	501 000 000
B1-1 1 1 2	Erstattungen für die Verwendung in der chemischen Industrie Nichtgetrennte Mittel	87 000 000	– 15 000 000	72 000 000
B1-1 1 1 3	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes von Rohzucker Nichtgetrennte Mittel	27 000 000	– 3 000 000	24 000 000
B1-1 1 1 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	43 000 000	+ 10 000 000	53 000 000
	Artikel B1-1 1 1 insgesamt	721 000 000	– 70 000 000	651 000 000
	KAPITEL B1-1 1 INSGESAMT	2 110 000 000	– 114 000 000	1 996 000 000
	KAPITEL B1-1 2			
B1-1 2 0	***Erstattungen bei Olivenöl*** Nichtgetrennte Mittel	52 000 000	+ 14 000 000	66 000 000
B1-1 2 1	***Erzeugerbeihilfen und besondere produktionsorientierte Maßnahmen bei Olivenöl***			
B1-1 2 1 0	Erzeugerbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	859 000 000	– 158 000 000 (1)	701 000 000
B1-1 2 1 1	Produktionsorientierte Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	40 000 000	– 15 000 000	25 000 000
	Artikel B1-1 2 1 insgesamt	899 000 000	– 173 000 000	726 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 35 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 1 — ZUCKER *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 2 — FETTE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 2 — FETTE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-1 2 2	***Verbrauchsbeihilfen und besondere verbrauchsorientierte Maßnahmen bei Olivenöl***			
B1-1 2 2 0	Verbrauchsbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	743 000 000	+ 33 000 000	776 000 000
	Artikel B1-1 2 2 insgesamt	773 000 000	+ 33 000 000	806 000 000
B1-1 2 3	***Interventionen in Form von Einlagerung von Olivenöl***			
B1-1 2 3 0	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	5 000 000	+ 4 000 000	9 000 000
B1-1 2 3 1	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	4 000 000	− 2 000 000	2 000 000
B1-1 2 3 2	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	− 26 000 000	− 2 000 000 (1)	− 28 000 000
B1-1 2 3 3	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 114 000 000	114 000 000
B1-1 2 3 9	Sonstige Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 18 000 000 (2)	18 000 000
	Artikel B1-1 2 3 insgesamt	− 17 000 000	+ 132 000 000	115 000 000
B1-1 2 4	***Sonstige Interventionen bei Olivenöl*** Nichtgetrennte Mittel	52 000 000	+ 2 000 000	54 000 000
B1-1 2 5	***Erstattungen für Ölsaaten*** Nichtgetrennte Mittel	25 000 000	− 25 000 000	p.m.
B1-1 2 6	***Produktionsbeihilfen für Ölsaaten***			
B1-1 2 6 0	Produktionsbeihilfen für Raps- und Rübsensamen Nichtgetrennte Mittel	1 732 000 000	− 522 000 000	1 210 000 000
B1-1 2 6 1	Produktionsbeihilfen für Sonnenblumenkerne Nichtgetrennte Mittel	1 399 000 000	− 405 500 000 (3)	993 500 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (− 1 000 000 ECU).
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+ 1 000 000 ECU).
(3) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (− 500 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 2 — FETTE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 2 — FETTE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 3 — EIWEISSPFLANZEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-1 2 6	*(Fortsetzung)*			
B1-1 2 6 2	Produktionsbeihilfen für Sojabohnen Nichtgetrennte Mittel	547 000 000	−38 000 000	509 000 000
B1-1 2 6 3	Produktionsbeihilfen für Leinsamen Nichtgetrennte Mittel	70 000 000	+ 59 000 000 (1)	129 000 000
B1-1 2 6 9	Sonstige Beihilfen Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	+ 500 000 (2)	1 500 000
	Artikel B1-1 2 6 insgesamt	3 749 000 000	−906 000 000	2 843 000 000
B1-1 2 7	***Interventionen in Form von Einlagerung von Ölsaaten***			
B1-1 2 7 0	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	−2 000 000	p.m.
B1-1 2 7 1	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	−1 000 000	p.m.
B1-1 2 7 2	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	−13 000 000	+ 15 000 000	2 000 000
B1-1 2 7 3	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	28 000 000	−28 000 000 (3)	p.m.
	Artikel B1-1 2 7 insgesamt	18 000 000	−16 000 000	2 000 000
B1-1 2 8	***Sonstige Interventionen bei Ölsaaten*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 1 389 000 000	1 389 000 000
	KAPITEL B1-1 2 INSGESAMT	5 551 000 000	+ 450 000 000	6 001 000 000
	KAPITEL B1-1 3			
B1-1 3 0	***Produktionsbeihilfen für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen*** Nichtgetrennte Mittel	476 000 000	+ 25 000 000	501 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+52 000 000 ECU).
(2) Durchgeführte Mittelübertragungen.
(3) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−17 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 2 — FETTE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 3 — EIWEISSPFLANZEN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 3 — EIWEISSPFLANZEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 4 — TEXTILPFLANZEN UND SEIDENRAUPEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-1 3 1	***Produktionsbeihilfen für Trockenfutter*** Nichtgetrennte Mittel	416 000 000	−51 500 000 (1)	364 500 000
B1-1 3 2	***Produktionsbeihilfen für Lupinen*** Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	+ 500 000 (2)	1 500 000
	KAPITEL B1-1 3 INSGESAMT	893 000 000	−26 000 000	867 000 000
	KAPITEL B1-1 4			
B1-1 4 0	***Faserlein und Hanf***			
B1-1 4 0 0	Beihilfen für die Faserleinerzeugung Nichtgetrennte Mittel	25 000 000	−4 000 000	21 000 000
B1-1 4 0 1	Besondere Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	+ 3 200 000 (2)	6 200 000
B1-1 4 0 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	−200 000 (2)	2 800 000
	Artikel B1-1 4 0 insgesamt	33 000 000	−1 000 000	32 000 000
B1-1 4 1	***Baumwolle*** Nichtgetrennte Mittel	630 000 000	+ 141 000 000 (3)	771 000 000
	KAPITEL B1-1 4 INSGESAMT	664 000 000	+ 140 000 000	804 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−500 000 000 ECU).
(2) Durchgeführte Mittelübertragungen.
(3) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+40 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 3 — EIWEISSPFLANZEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 4 — TEXTILPFLANZEN UND SEIDENRAUPEN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-15 — OBST UND GEMÜSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-15			
B1-150	***Frisches Obst und Gemüse***			
B1-1500	Ausfuhrerstattungen Nichtgetrennte Mittel	82 000 000	−2 000 000	80 000 000
B1-1501	Finanzausgleich für Rücknahmemaßnahmen und Ankäufe und für unentgeltliche Verteilung Nichtgetrennte Mittel	334 000 000	−144 000 000	190 000 000
B1-1502	Finanzausgleich für die Förderung des Absatzes von Zitrusfrüchten der Gemeinschaft Nichtgetrennte Mittel	13 000 000	−3 000 000	10 000 000
B1-1503	Finanzausgleich für die Förderung der Verarbeitung von Zitrusfrüchten Nichtgetrennte Mittel	192 000 000	−14 000 000	178 000 000
B1-1504	Zitruskartei Nichtgetrennte Mittel	8 000 000	−8 000 000	p.m.
B1-1505	Maßnahmen zur Sanierung der Erzeugung Nichtgetrennte Mittel	42 000 000	−16 000 000	26 000 000
B1-1506	Förderungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	21 000 000	−8 000 000	13 000 000
B1-1507	Schalenfrüchte Nichtgetrennte Mittel	140 000 000	−62 000 000 (1)	78 000 000
B1-1509	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 4 000 000 (2)	4 000 000
	Artikel B1-150 insgesamt	832 000 000	−253 000 000	579 000 000
B1-151	***Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse***			
B1-1510	Ausfuhrerstattungen Nichtgetrennte Mittel	32 000 000	−9 000 000	23 000 000
B1-1511	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Tomaten Nichtgetrennte Mittel	416 000 000	−27 000 000	389 000 000
B1-1512	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst Nichtgetrennte Mittel	139 000 000	−19 000 000	120 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−10 000 ECU).
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+10 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 5 — OBST UND GEMÜSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-15 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-16 — WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-151	*(Fortsetzung)*			
B1-1513	Beihilfen und Interventionen für Verarbeitungserzeugnisse aus getrockneten Weintrauben Nichtgetrennte Mittel	119 000 000	−20 000 000	99 000 000
B1-1514	Beihilfen für Ananaskonserven Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	−1 000 000	9 000 000
B1-1515	Beihilfen für Hülsenfrüchte Nichtgetrennte Mittel	22 000 000	−7 000 000	15 000 000
	Artikel B1-151 insgesamt	738 000 000	−83 000 000	655 000 000
	KAPITEL B1-15 INSGESAMT	1 570 000 000	−336 000 000	1 234 000 000
	KAPITEL B1-16			
B1-160	***Erstattungen bei Weinbauerzeugnissen*** Nichtgetrennte Mittel	58 000 000	+ 5 000 000	63 000 000
B1-161	***Interventionen bei Weinbauerzeugnissen***			
B1-1610	Intervention für die Lagerung von Wein und Traubenmost Nichtgetrennte Mittel	32 000 000	+ 9 000 000 (1)	41 000 000
B1-1611	Destillation von Wein Nichtgetrennte Mittel	422 000 000	−106 000 000 (2)	316 000 000
B1-1612	Obligatorische Destillation der Nebenerzeugnisse der Weinbereitung Nichtgetrennte Mittel	88 000 000	−9 000 000	79 000 000
	Artikel B1-161 insgesamt	542 000 000	−106 000 000	436 000 000
B1-162	***Übernahme des Alkohols aus der obligatorischen Destillation***			
B1-1620	Technische Kosten Nichtgetrennte Mittel	8 000 000	−1 000 000	7 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+6 000 000 ECU).
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−6 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 5 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 6 — WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 6 — WEINBAUERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 7 — TABAK

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-1 6 2	*(Fortsetzung)*			
B1-1 6 2 1	Finanzkosten Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	−2 000 000	1 000 000
B1-1 6 2 2	Sonstige Kosten Nichtgetrennte Mittel	60 000 000	−32 000 000	28 000 000
B1-1 6 2 3	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	365 000 000	−202 000 000 (1)	163 000 000
	Artikel B1-1 6 2 insgesamt	436 000 000	−237 000 000	199 000 000
B1-1 6 3	***Beihilfen für die Verwendung von Traubenmost*** Nichtgetrennte Mittel	153 000 000	−24 000 000	129 000 000
B1-1 6 4	***Prämien für die endgültige Aufgabe von Rebflächen*** Nichtgetrennte Mittel	573 000 000	−202 000 000	371 000 000
B1-1 6 5	***Sonstige Interventionen*** Nichtgetrennte Mittel	13 000 000	−6 000 000	7 000 000
	KAPITEL B1-1 6 INSGESAMT	1 775 000 000	−570 000 000	1 205 000 000
	KAPITEL B1-1 7			
B1-1 7 0	***Erstattungen bei Tabak*** Nichtgetrennte Mittel	64 000 000	+ 3 000 000	67 000 000
B1-1 7 1	***Prämien für Tabak*** Nichtgetrennte Mittel	1 107 000 000	−17 000 000	1 090 000 000
B1-1 7 2	***Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen bei Tabak***			
B1-1 7 2 0	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	40 000 000	−26 000 000	14 000 000
B1-1 7 2 1	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	4 000 000	−2 000 000	2 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−175 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 6 — WEINBAUERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-1 7 — TABAK

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-17 — TABAK *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-18 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-172	*(Fortsetzung)*			
B1-1722	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	−42 000 000	−32 000 000
B1-1723	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	82 000 000	−53 000 000	29 000 000
	Artikel B1-172 insgesamt	136 000 000	−123 000 000	13 000 000
B1-173	***Sonstige Interventionen bei Tabak*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 17 000 000	17 000 000
	KAPITEL B1-17 INSGESAMT	1 307 000 000	−120 000 000	1 187 000 000
	KAPITEL B1-18			
B1-180	***Saatgut*** Nichtgetrennte Mittel	86 000 000	+ 4 000 000	90 000 000
B1-183	***Programm zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage zurückzuführenden Probleme — Teil „Pflanzliche Erzeugnisse“***			
B1-1830	POSEIDOM Nichtgetrennte Mittel	42 000 000	−19 000 000	23 000 000
B1-1831	POSEIMA Nichtgetrennte Mittel	1 500 000	−500 000	1 000 000
B1-1832	POSEICAN Nichtgetrennte Mittel	1 500 000	−500 000	1 000 000
	Artikel B1-183 insgesamt	45 000 000	−20 000 000	25 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-17 — TABAK *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-18 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER PFLANZLICHE ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 8 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER PFLANZLICHE ERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-1 8 9	***Sonstige***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 398 000 000 (1)	398 000 000
	KAPITEL B1-1 8 INSGESAMT	146 000 000	+ 382 000 000	528 000 000
	Titel B1-1 insgesamt	**20 439 000 000**	**– 1 075 000 000**	**19 364 000 000**

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+220 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-1 8 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER PFLANZLICHE ERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-2

TIERISCHE ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
.	KAPITEL B1-2 0			
B1-2 0 0	***Erstattungen bei Milch und Milcherzeugnissen***			
B1-2 0 0 0	Erstattungen bei Butter und Butteroil Nichtgetrennte Mittel	438 000 000	−71 000 000	367 000 000
B1-2 0 0 1	Erstattungen bei Magermilchpulver Nichtgetrennte Mittel	140 000 000	+ 43 000 000	183 000 000
B1-2 0 0 2	Erstattungen bei Käse Nichtgetrennte Mittel	703 000 000	−100 000 000	603 000 000
B1-2 0 0 3	Erstattungen bei sonstigen Milcherzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	1 055 000 000	−150 000 000	905 000 000
	Artikel B1-2 0 0 insgesamt	2 336 000 000	−278 000 000	2 058 000 000
B1-2 0 1	***Interventionen in Form von Einlagerung von Magermilchpulver***			
B1-2 0 1 0	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 2 000 000 (1)	2 000 000
B1-2 0 1 1	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	−2 000 000	8 000 000
B1-2 0 1 2	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	28 000 000	−7 000 000	21 000 000
B1-2 0 1 3	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	−68 000 000	−363 000 000 (2)	−431 000 000
B1-2 0 1 4	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	57 000 000	−57 000 000	p.m.
	Artikel B1-2 0 1 insgesamt	27 000 000	−427 000 000	−400 000 000
B1-2 0 2	***Intervention in Form von Beihilfen für den Verbrauch von Magermilch***			
B1-2 0 2 0	Beihilfen für Magermilchpulver zur Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	663 000 000	−13 000 000	650 000 000

(1) Durchgeführte Mittelübertragungen.
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−2 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-2

TIERISCHE ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-2 0 2	*(Fortsetzung)*			
B1-2 0 2 1	Beihilfen für flüssige Magermilch zur Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	53 000 000	– 5 000 000	48 000 000
B1-2 0 2 2	Beihilfen für Magermilchpulver zu Futterzwecken außer Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 3 000 000 (1)	3 000 000
B1-2 0 2 3	Beihilfen für flüssige Magermilch zu Futterzwecken außer Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 2 000 000 (1)	2 000 000
B1-2 0 2 4	Beihilfen für Magermilch für die Kaseinherstellung Nichtgetrennte Mittel	463 000 000	– 10 000 000 (2)	453 000 000
	Artikel B1-2 0 2 insgesamt	1 179 000 000	– 23 000 000	1 156 000 000
B1-2 0 3	***Interventionskäufe bei Butter und Rahm***			
B1-2 0 3 0	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	68 000 000	– 12 000 000	56 000 000
B1-2 0 3 1	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	31 000 000	– 12 000 000	19 000 000
B1-2 0 3 2	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	41 000 000	– 19 000 000	22 000 000
B1-2 0 3 3	Sonstige Kosten im Rahmen der Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	24 000 000	– 80 000 000	– 56 000 000
B1-2 0 3 4	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	438 000 000	– 359 000 000	79 000 000
	Artikel B1-2 0 3 insgesamt	602 000 000	– 482 000 000	120 000 000
B1-2 0 4	***Sonstige Maßnahmen im Zusammenhang mit Butterfett***			
B1-2 0 4 0	Beihilfen für den Butterverbrauch und für Sozialhilfeempfänger Nichtgetrennte Mittel	25 000 000	– 13 000 000	12 000 000

(1) Durchgeführte Mittelübertragungen.
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 5 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-2 0 4	*(Fortsetzung)*			
B1-2 0 4 9	Sonstige Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	669 000 000	– 156 000 000	513 000 000
	Artikel B1-2 0 4 insgesamt	694 000 000	– 169 000 000	525 000 000
B1-2 0 5	***Interventionen bei sonstigen Milcherzeugnissen***			
B1-2 0 5 0	Lagerung von Käse Nichtgetrennte Mittel	119 000 000	+ 30 000 000	149 000 000
	Artikel B1-2 0 5 insgesamt	119 000 000	+ 30 000 000	149 000 000
B1-2 0 6	***Sonstige Maßnahmen im Bereich Milch und Milcherzeugnisse***			
B1-2 0 6 1	Milchverteilung in den Schulen Nichtgetrennte Mittel	214 000 000	– 7 000 000 (1)	207 000 000
B1-2 0 6 2	Maßnahmen zur Marktentwicklung Nichtgetrennte Mittel	56 000 000	+ 7 000 000	63 000 000
B1-2 0 6 3	Verbesserung der Milchqualität Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 9 000 000 (2)	9 000 000
B1-2 0 6 4	Sonstige Maßnahmen im Rahmen des Programms für die Erweiterung der Märkte für Milcherzeugnisse Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 2 000 000 (3)	2 000 000
B1-2 0 6 6	Prämie für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung Nichtgetrennte Mittel	207 000 000	+ 39 000 000	246 000 000
B1-2 0 6 7	Ausgleich für die befristete Aussetzung der Quoten Nichtgetrennte Mittel	394 000 000	+ 10 000 000	404 000 000
	Artikel B1-2 0 6 insgesamt	871 000 000	+ 60 000 000	931 000 000
B1-2 0 7	***Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger***			
B1-2 0 7 0	Lineare Abgabe Nichtgetrennte Mittel	– 323 000 000	+ 15 000 000	– 308 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 20 500 000 ECU).
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+ 19 000 000 ECU).
(3) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+ 1 500 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-2 0 7	***(Fortsetzung)***			
B1-2 0 7 1	Zusätzliche Abgabe Nichtgetrennte Mittel	p.m.	– 74 000 000	– 74 000 000
	Artikel B1-2 0 7 insgesamt	– 323 000 000	– 59 000 000	– 382 000 000
	KAPITEL B1-2 0 INSGESAMT	5 505 000 000	– 1 348 000 000	4 157 000 000
	KAPITEL B1-2 1			
B1-2 1 0	***Erstattungen bei Rindfleisch*** Nichtgetrennte Mittel	1 517 000 000	– 400 000 000	1 117 000 000
B1-2 1 1	***Interventionen in Form von Einlagerung von Rindfleisch***			
B1-2 1 1 0	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	100 000 000	– 100 000 000 (1)	p.m.
B1-2 1 1 1	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	332 000 000	– 26 000 000	306 000 000
B1-2 1 1 2	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	133 000 000	– 43 000 000 (2)	90 000 000
B1-2 1 1 3	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	– 184 000 000	+ 336 000 000 (3)	152 000 000
B1-2 1 1 4	Wertberichtigung der Bestände Nichtgetrennte Mittel	1 949 000 000	– 145 000 000 (4)	1 804 000 000
	Artikel B1-2 1 1 insgesamt	2 330 000 000	+ 22 000 000	2 352 000 000
B1-2 1 2	***Andere Interventionen als Lagerung von Rindfleisch***			
B1-2 1 2 0	Prämien für die Mutterkuhhaltung Nichtgetrennte Mittel	363 000 000	+ 169 000 000	532 000 000

(1) Durchgeführte Mittelübertragungen.
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 32 000 000 ECU).
(3) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+ 232 000 000 ECU).
(4) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 100 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 2 — SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-2 1 2	*(Fortsetzung)*			
B1-2 1 2 1	Sonderprämie Nichtgetrennte Mittel	426 000 000	+ 40 990 000 (1)	466 990 000
B1-2 1 2 2	Prämien für die Kalbung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 1 000 000 (2)	1 000 000
B1-2 1 2 3	Prämien für die Schlachtung ausgewachsener Rinder, ausgenommen Kühe Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 10 000 (2)	10 000
	Artikel B1-2 1 2 insgesamt	789 000 000	+ 211 000 000	1 000 000 000
	KAPITEL B1-2 1 INSGESAMT	4 636 000 000	– 167 000 000	4 469 000 000
	KAPITEL B1-2 2			
B1-2 2 1	***Interventionen in Form von Einlagerung von Schaf- und Ziegenfleisch***			
B1-2 2 1 0	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	43 000 000	– 34 000 000	9 000 000
	Artikel B1-2 2 1 insgesamt	43 000 000	– 34 000 000	9 000 000
B1-2 2 2	***Andere Interventionen als Lagerung von Schaf- und Ziegenfleisch***			
B1-2 2 2 0	Prämien für Mutterschafe und Ziegen Nichtgetrennte Mittel	1 757 000 000	– 6 000 000 (3)	1 751 000 000
B1-2 2 2 1	Schlachtprämien Nichtgetrennte Mittel	21 000 000	+ 41 000 000 (4)	62 000 000
	Artikel B1-2 2 2 insgesamt	1 778 000 000	+ 35 000 000	1 813 000 000
	KAPITEL B1-2 2 INSGESAMT	1 821 000 000	+ 1 000 000	1 822 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 1 010 000 ECU).
(2) Durchgeführte Mittelübertragungen.
(3) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 60 000 000 ECU).
(4) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+ 60 000 000 ECU).

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 1 — RINDFLEISCH *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-2 2 — SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 3 — SCHWEINEFLEISCH

KAPITEL B1-2 4 — EIER UND GEFLÜGEL

KAPITEL B1-2 5 — SONSTIGE MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER TIERISCHEN ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-2 3			
B1-2 3 0	***Erstattungen bei Schweinefleisch*** Nichtgetrennte Mittel	193 000 000	– 14 000 000	179 000 000
B1-2 3 1	***Interventionen bei Schweinefleisch*** Nichtgetrennte Mittel	45 000 000	– 35 000 000	10 000 000
B1-2 3 9	***Sonstige Interventionen*** Nichtgetrennte Mittel	25 000 000	– 25 000 000	p.m.
	KAPITEL B1-2 3 INSGESAMT	263 000 000	– 74 000 000	189 000 000
	KAPITEL B1-2 4			
B1-2 4 0	***Erstattungen bei Eiern*** Nichtgetrennte Mittel	47 000 000	– 10 000 000	37 000 000
B1-2 4 1	***Erstattungen bei Geflügel*** Nichtgetrennte Mittel	212 000 000	– 47 000 000	165 000 000
	KAPITEL B1-2 4 INSGESAMT	259 000 000	– 57 000 000	202 000 000
	KAPITEL B1-2 5			
B1-2 5 1	***Programm zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage zurückzuführenden Probleme — Teil „Tierische Erzeugnisse“***			
B1-2 5 1 1	POSEIMA Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	– 5 000 000	5 000 000
B1-2 5 1 2	POSEICAN Nichtgetrennte Mittel	8 000 000	– 5 000 000	3 000 000
	Artikel B1-2 5 1 insgesamt	21 000 000	– 10 000 000	11 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 3 — SCHWEINEFLEISCH

KAPITEL B1-2 4 — EIER UND GEFLÜGEL

KAPITEL B1-2 5 — SONSTIGE MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER TIERISCHEN ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-2 5 — SONSTIGE MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER TIERISCHEN ERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-2 5 9	***Sonstige*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 28 000 000	28 000 000
	KAPITEL B1-2 5 INSGESAMT	22 000 000	+ 18 000 000	40 000 000
	Titel B1-2 insgesamt	**12 506 000 000**	**– 1 627 000 000**	**10 879 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-25 — SONSTIGE MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER TIERISCHEN ERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-3

NEBENAUSGABEN

KAPITEL B1-30 — ERSTATTUNGEN BEI WAREN AUS DER VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-31 — BEITRITTSAUSGLEICHSBETRÄGE IM INNERGEMEINSCHAFTLICHEN HANDEL

KAPITEL B1-32 — IM HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN ERHOBENE ODER GEWÄHRTE WÄHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
	KAPITEL B1-30			
B1-300	***Erstattungen für in Form von bestimmten alkoholischen Getränken ausgeführtes Getreide***			
	Nichtgetrennte Mittel	72 000 000	+ 5 000 000	77 000 000
B1-301	***Erstattungen bei Waren aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse***			
	Nichtgetrennte Mittel	600 000 000	+ 6 000 000	606 000 000
	KAPITEL B1-30 INSGESAMT	672 000 000	+ 11 000 000	683 000 000
	KAPITEL B1-31			
B1-310	***Beitrittsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel***			
	Nichtgetrennte Mittel	37 000 000	− 12 000 000	25 000 000
	KAPITEL B1-31 INSGESAMT	37 000 000	− 12 000 000	25 000 000
	KAPITEL B1-32			
B1-320	***Währungsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel***			
B1-3200	Von den einführenden Mitgliedstaaten (mit niedriger bewerteter Währung) bei der Einfuhr gewährte Währungsausgleichsbeträge			
	Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	+ 28 000 000	38 000 000
B1-3201	Von den ausführenden Mitgliedstaaten bei der Einfuhr für Rechnung der einführenden Mitgliedstaaten (mit niedriger bewerteter Währung) gewährte Währungsausgleichsbeträge			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 8 000 000	8 000 000
B1-3202	Von den einführenden Mitgliedstaaten (mit höher bewerteter Währung) bei der Einfuhr erhobene Währungsausgleichsbeträge			
	Nichtgetrennte Mittel	− 21 000 000	− 9 000 000	− 30 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

TITEL B1-3

NEBENAUSGABEN

KAPITEL B1-30 — ERSTATTUNGEN BEI WAREN AUS DER VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE

KAPITEL B1-31 — BEITRITTSAUSGLEICHSBETRÄGE IM INNERGEMEINSCHAFTLICHEN HANDEL

KAPITEL B1-32 — IM HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN ERHOBENE ODER GEWÄHRTE WÄHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-3 2 — IM HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN ERHOBENE ODER GEWÄHRTE WÄHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-3 3 — ERSTATTUNGEN FÜR NAHRUNGSMITTELHILFEAKTIONEN DER GEMEINSCHAFT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-3 2 0	*(Fortsetzung)*			
B1-3 2 0 3	Von den ausführenden Mitgliedstaaten (mit höher bewerteter Währung) bei der Ausfuhr gewährte Währungsausgleichsbeträge Nichtgetrennte Mittel	26 000 000	– 13 000 000	13 000 000
B1-3 2 0 4	Von den ausführenden Mitgliedstaaten (mit niedriger bewerteter Währung) bei der Ausfuhr erhobene Währungsausgleichsbeträge Nichtgetrennte Mittel	– 3 000 000	– 15 000 000	– 18 000 000
	Artikel B1-3 2 0 insgesamt	12 000 000	– 1 000 000	11 000 000
B1-3 2 1	***Währungsausgleichsbeträge im Handel mit Drittländern***			
B1-3 2 1 0	Die Abschöpfung überschreitender Teil der bei der Einfuhr (in Mitgliedstaaten mit niedriger bewerteter Währung) gewährten Währungsausgleichsbeträge Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 3 000 000 (1)	3 000 000
B1-3 2 1 1	Von den ausführenden Mitgliedstaaten (mit höher bewerteter Währung) bei der Ausfuhr gewährte Währungsausgleichsbeträge Nichtgetrennte Mittel	24 000 000	– 17 000 000 (2)	7 000 000
	Artikel B1-3 2 1 insgesamt	24 000 000	– 14 000 000	10 000 000
	KAPITEL B1-3 2 INSGESAMT	36 000 000	– 15 000 000	21 000 000
	KAPITEL B1-3 3			
B1-3 3 0	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Getreide)*** Nichtgetrennte Mittel	156 000 000	+ 21 000 000	177 000 000
B1-3 3 2	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Zucker)*** Nichtgetrennte Mittel	7 000 000	– 3 000 000	4 000 000
B1-3 3 3	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Pflanzliches Öl/Olivenöl)*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 30 000 (3)	30 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (+ 2 000 000 ECU).
(2) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (– 2 000 000 ECU).
(3) Durchgeführte Mittelübertragungen.

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-3 2 — IM HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN ERHOBENE ODER GEWÄHRTE WÄHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-3 3 — ERSTATTUNGEN FÜR NAHRUNGSMITTELHILFEAKTIONEN DER GEMEINSCHAFT

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-3 3 — ERSTATTUNGEN FÜR NAHRUNGSMITTELHILFEAKTIONEN DER GEMEINSCHAFT *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-3 4 — DEN MITGLIEDSTAATEN INFOLGE DER REFORM DES SYSTEMS ZUR FINANZIERUNG DER AUSGABEN DES EAGFL, ABTEILUNG GARANTIE, ZU ZAHLENDE ZINSEN

KAPITEL B1-3 6 — MASSNAHMEN ZUR BETRUGSBEKÄMPFUNG IM BEREICH DES EUROPÄISCHEN AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL B1-3 8 — AGRARMARKTBEZOGENE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-3 3 4	***Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen (Magermilchpulver)*** Nichtgetrennte Mittel	96 000 000	−35 030 000 (1)	60 970 000
	KAPITEL B1-3 3 INSGESAMT	298 000 000	−17 000 000	281 000 000
	KAPITEL B1-3 4			
B1-3 4 0	***Den Mitgliedstaaten infolge der Reform des Systems zur Finanzierung der Ausgaben des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, zu zahlende Zinsen*** Nichtgetrennte Mittel	96 000 000	+ 1 000 000	97 000 000
	KAPITEL B1-3 4 INSGESAMT	96 000 000	+ 1 000 000	97 000 000
	KAPITEL B1-3 6			
B1-3 6 0	***Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung im Bereich des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie*** Nichtgetrennte Mittel	21 000 000 (2)	+ 5 000 000 (3)	26 000 000 (4)
	KAPITEL B1-3 6 INSGESAMT	24 000 000	+ 5 000 000	29 000 000
	KAPITEL B1-3 8			
B1-3 8 0	***Differenzierung der Mechanismen der Agrarmärkte***			
B1-3 8 0 0	Beihilfe für Kleinerzeuger mit bestimmten Kulturen Nichtgetrennte Mittel	40 000 000	−28 000 000	12 000 000

(1) Einschließlich durchgeführter Mittelübertragungen (−30 000 ECU).
(2) Es werden Mittel in Höhe von 15 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.
(3) Durchgeführte Mittelübertragungen.
(4) Es werden Mittel in Höhe von 10 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-33 — ERSTATTUNGEN FÜR NAHRUNGSMITTELHILFEAKTIONEN DER GEMEINSCHAFT *(Fortsetzung)*

KAPITEL B1-34 — DEN MITGLIEDSTAATEN INFOLGE DER REFORM DES SYSTEMS ZUR FINANZIERUNG DER AUSGABEN DES EAGFL, ABTEILUNG GARANTIE, ZU ZAHLENDE ZINSEN

KAPITEL B1-36 — MASSNAHMEN ZUR BETRUGSBEKÄMPFUNG IM BEREICH DES EUROPÄISCHEN AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL B1-38 — AGRARMARKTBEZOGENE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-3 8 — AGRARMARKTBEZOGENE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
B1-3 8 0	*(Fortsetzung)*			
B1-3 8 0 1	Förderung der Erzeugung herkömmlicher Getreidearten Nichtgetrennte Mittel	12 000 000	−9 000 000	3 000 000
B1-3 8 0 2	Beihilfe für Baumwoll-Kleinerzeuger Nichtgetrennte Mittel	21 000 000	−1 000 000	20 000 000
B1-3 8 0 4	Mutterkuhprämien für Betriebe mit Milch- und Mutterkühen Nichtgetrennte Mittel	40 000 000	−20 000 000	20 000 000
B1-3 8 0 5	Mutterschafprämie in den benachteiligten Gebieten und den Berggebieten Nichtgetrennte Mittel	253 000 000	+ 38 000 000	291 000 000
	Artikel B1-3 8 0 insgesamt	366 000 000	−20 000 000	346 000 000
	KAPITEL B1-3 8 INSGESAMT	394 000 000	−20 000 000	374 000 000
	Titel B1-3 insgesamt	**1 707 000 000**	**−47 000 000**	**1 660 000 000**
	Teileinzelplan B1 insgesamt	**35 832 000 000**	**−2 749 000 000**	**33 083 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B1
(EAGFL — Garantie)

KAPITEL B1-38 — AGRARMARKTBEZOGENE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B2

STRUKTURMASSNAHMEN UND FISCHEREI

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

TITEL B2-1

STRUKTURFONDS

KAPITEL B2-1 9 — STRUKTURMASSNAHMEN GEMÄSS VERORDNUNG (EWG) NR. 3575/90

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B2-1 9						
B2-1 9 0	***Strukturmaßnahmen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 3575/90*** Getrennte Mittel	1 046 000 000	725 000 000	—	+ 560 000 000	1 046 000 000	1 285 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

TITEL B2-1

STRUKTURFONDS

KAPITEL B2-1 9 — STRUKTURMASSNAHMEN GEMÄSS VERORDNUNG (EWG) NR. 3575/90

Artikel Posten	Erläuterungen
B2-1 9 0	Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 des Rates vom 24. Juni 1988 über Aufgaben und Effizienz der Strukturfonds und über die Koordinierung ihrer Interventionen untereinander sowie mit denen der Europäischen Investitionsbank und der anderen vorhandenen Finanzinstrumente (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 9). Verordnung (EWG) Nr. 4253/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 hinsichtlich der Koordinierung der Interventionen der verschiedenen Strukturfonds einerseits und zwischen diesen und den Interventionen der Europäischen Investitionsbank und der sonstigen vorhandenen Finanzinstrumente andererseits (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 1). Verordnung (EWG) Nr. 4254/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 in bezug auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 15). Verordnung (EWG) Nr. 4255/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 hinsichtlich des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S .21). Verordnung (EWG) Nr. 4256/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 hinsichtlich des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Ausrichtung (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 25). Verordnung (EWG) Nr. 3575/90 des Rates vom 4. Dezember 1990 über die Intervention der Strukturfonds im Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (ABl. Nr. L 353 vom 17. 12. 1990, S. 19). Diese Mittel dienen zur Finanzierung von Maßnahmen, die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3575/90 beschlossen werden.

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 9 — STRUKTURMASSNAHMEN GEMÄSS VERORDNUNG (EWG) NR. 3575/90 *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B2-1 9 0	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	1 046 000 000	725 000 000	—	+ 560 000 000	1 046 000 000	1 285 000 000
	KAPITEL B2-1 9 INSGESAMT	1 046 000 000	725 000 000	—	+ 560 000 000	1 046 000 000	1 285 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt	17 685 285 000	16 099 600 000	—	+ 560 000 000	17 685 285 000	16 659 600 000
	Titel B2-1 insgesamt	**17 685 285 000**	**16 099 600 000**	**—**	**+ 560 000 000**	**17 685 285 000**	**16 659 600 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	460 842 000	460 842 000	—	—	460 842 000	460 842 000
	Getrennte Mittel insgesamt	18 937 654 000	17 024 680 000	—	+ 560 000 000	18 937 654 000	17 584 680 000
	Teileinzelplan B2 insgesamt	**19 398 496 000** *(18 267 000)*	**17 485 522 000** *(18 267 000)*	**—** *(—)*	**+ 560 000 000** *(—)*	**19 398 496 000** *(18 267 000)*	**18 045 522 000** *(18 267 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 9 — STRUKTURMASSNAHMEN GEMÄSS VERORDNUNG (EWG) NR. 3575/90 *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B2-1 9 0	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 1 046 000 000 ECU.
Voraussichtlicher Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	900 000 000	450 000 000	445 000 000	5 000 000		
Mittel 1992	1 046 000 000		840 000 000	200 000 000	6 000 000	
Insgesamt	1 946 000 000	450 000 000	1 285 000 000	205 000 000	6 000 000	

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B6

FORSCHUNG UND TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNG

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

TITEL B6-6

INDIREKTE AKTIONEN (AKTIONEN AUF KOSTENTEILUNGSBASIS), KONZERTIERTE AKTIONEN UND ERGÄNZENDE PROGRAMME — RAHMENPROGRAMM 1990-1994

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B6-6 1						
B6-6 1 1	***Informations- und Kommunikationstechnologien***						
B6-6 1 1 1	Informationstechnologie Getrennte Mittel	368 402 000	129 925 000	—	+ 18 000 000	368 402 000	147 925 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

TITEL B6-6

INDIREKTE AKTIONEN (AKTIONEN AUF KOSTENTEILUNGSBASIS), KONZERTIERTE AKTIONEN UND ERGÄNZENDE PROGRAMME — RAHMENPROGRAMM 1990-1994

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 1	
B6-6 1 1 1	Entscheidung 91/394/EWG des Rates vom 8. Juli 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Informationstechnologie (1990-1994) (ABl. Nr. L 218 vom 6. 8. 1991, S. 22). Ziel dieses spezifischen Programms ist es: — der Europäischen Informationstechnologieindustrie die grundlegenden Technologien zu liefern, um den weltweiten wettbewerblichen Anforderungen der neunziger Jahre global gerecht zu werden; — die Fähigkeit zur Verwendung und Integrierung der Informationstechnologien zu verbessem und einen raschen Transfer auf ausgewählte Anwendungsbereiche zu fördern; — der Weg für die Entwicklung, Durchführung und Akzeptanz internationaler Normen vorzubereiten; — die industrielle und wissenschaftliche Zusammenarbeit durch vorwettbewerbliche Forschung und Entwicklung und durch Sonderaktionen zu fördern die das Potential für eine solche Zusammenarbeit in peripheren Gebieten anheben; — eine genügend starke Basis der Grundlagenforschung über Themen von potentieller langfristiger industrieller Bedeutung zu entwickeln und aufrechtzuerhalten. Es betrifft die nachstehenden Bereiche: — Mikroelektronik, — Systeme der Informationsverarbeitung und Software, — Systeme für den geschäftlichen Bereich und hochentwickelte systeme für den privaten Gebrauch; Peripheriegeräte, — computerintegrierte Fertigung und Ingenieurwesen, — Grundlagenforschung. Diese Mittel sind zur Deckung der Personalkosten für 293 Bedienstete (150 A, 49 B, und 94 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 2	Kommunikationstechnologien Getrennte Mittel	143 802 000	50 700 000	—	+ 44 000 000	143 802 000	94 700 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*
B6-6 1 1 1	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 368 402 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	179 458 000 (1)	53 984 000	70 765 000	47 614 000	7 095 000	
Mittel 1992	368 402 000		77 160 000	120 000 000	141 018 000	30 224 000
Insgesamt	547 860 000	53 984 000 (1)	147 925 000	167 614 000	148 113 000	30 224 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 1 1 2

Entscheidung 91/352/EWG des Rates vom 7. Juni 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Kommunikationstechnologie (1990-1994) (ABl. Nr. L 192 vom 16. 7. 1991, S. 8).

Das Ziel dieses spezifischen Programms ist die Entwicklung von mobilen Hochleistungskommunikationssystemen zu verringerten Kosten.

Es soll zur sozio-ökonomischen Entwicklung der Gemeinschaft, zur Verringerung regionaler und städtisch/ländlicher wirtschaftlicher Unterschiede, zur Sicherstellung des wirksamen Funktionierens des Einheitlichen Europäischen Marktes und zur Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft beitragen. Es soll ferner die Zusammenarbeit zwischen wirtschaftlichen Beteiligten der Sektoren fördern, um die Qualität der Kommunikationsdienste, die Informationssicherheit und Zuverlässigkeit zu verbessern; die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Telekommunikationsindustrie der Gemeinschaft stärken; die europäischen Netzbetreiber in die Lage versetzen, neue Herausforderungen im Bereich der Technologie und Dienste unter den bestmöglichen Bedingungen anzugehen; die Diensteanbieter zu einem besseren Verhältnis Kosten/Leistung bringen und neue oder verbesserte Informationsdienste einführen, die sowohl als solche Gewinn einbringen als auch die unerläßliche Unterstützung für andere Produktionssektoren der Gemeinschaft bieten; eine für technologische Konkurrenz günstige Umgebung schaffen, in der die Telekommunikationsteilnehmer (Privatleute und Unternehmen) mit Anwendungen fortgeschrittener Kommunikationen experimentieren können; und den Weg für die Entwicklung, Durchführung und Akzeptanz internationaler Normen legen.

Die Arbeiten sollen sich hauptsächlich auf intelligente Netzentwicklungen, Bildkommunikation, neue Generationen mobiler Kommunikationssysteme, Informationssicherheit und praktische Experimente konzentrieren. Das Ziel dieser Experimente ist die Festlegung der Durchführbarkeit von künftigen Anwendungen fortgeschrittener Kommunikationstechnologien.

Die Mittel sind zur Deckung der Personalkosten für 99 Bedienstete (55 A, 10 B und 34 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 3	Allgemein relevante Telematiksysteme						
	Getrennte Mittel	168 584 000	61 775 000	—	+ 43 000 000	168 584 000	104 775 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*
B6-6 1 1 2	*(Fortsetzung)* Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 143 802 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	56 698 000 (1)	21 593 000	14 840 000	13 244 000	7 021 000	
Mittel 1992	143 802 000		79 860 000	60 721 000	3 221 000	
Insgesamt	200 500 000	21 593 000 (1)	94 700 000	73 965 000	10 242 000	

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 1 1 3

Entscheidung 91/353/EWG des Rates vom 7. Juni 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der allgemein relevanten Telematiksysteme (1990-1994) (ABl. Nr. L 192 vom 16. 7. 1991, S. 18).

Ein freier Personen-, Waren- und Dienstleistungsverkehr in Europa nach 1992 ist nur möglich, wenn ein breites Spektrum von Diensten dort und zu dem Zeitpunkt zur Verfügung steht, wo und wenn es gebraucht wird. Öffentliche Dienste und Verwaltungen sowie die meisten Unternehmen brauchen die Fähigkeit, wirksam über die einzelstaatlichen Grenzen hinaus operieren zu können. Effiziente und preisgünstige paneuropäische Kommunikationsdienste sind daher lebenswichtig für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Europas. Infrastrukturen für Information und Datenaustausch müssen rasch auf den Stand gebracht werden, auf dem sie die Herausforderungen annehmen können. Zu diesem Zweck ist es notwendig, daß rasch Entwicklungsaktionen für Forschung und Technologie eingeleitet werden, um die Anforderungen festzustellen, einen Konsens über gemeinsame Datenaustauschprotokolle und -verfahren zu erreichen und sicherzustellen, daß geeignete Technologien zur Verfügung stehen.

Die Sektoren, auf denen Aktionen unternommen werden sollen, sind Verwaltungen, Verkehrswesen, Gesundheitsfürsorge, flexible Fernausbildung, Bibliotheken, Linguistik sowie Landgebiete.

Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 106 Bedienstete (57 A, 17 B und 32 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 3	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 1 1 insgesamt	680 788 000	242 400 000	—	+ 105 000 000	680 788 000	347 400 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	946 689 000	332 265 000	—	+ 105 000 000	946 689 000	437 265 000
	KAPITEL B6-6 1 INSGESAMT	946 689 000	332 265 000	—	+ 105 000 000	946 689 000	437 265 000
	KAPITEL B6-6 2						
B6-6 2 3	***Energie***						
B6-6 2 3 3	Kontrollierte thermonukleare Fusion						
	Getrennte Mittel	111 238 000	43 000 000	—	+ 35 000 000	111 238 000	78 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 1	***(Fortsetzung)***
B6-6 1 1 3	***(Fortsetzung)***

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 168 584 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	49 416 000 (1)	18 219 000	14 058 000	10 899 000	6 240 000	
Mittel 1992	168 584 000		90 717 000	61 434 000	16 433 000	
Insgesamt	218 000 000	18 219 000 (2)	104 775 000	72 333 000	22 673 000	

(1) Davon sind 47 416 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

(2) Davon sind 16 219 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 2 3	
B6-6 2 3 3	Entscheidung 91/678/Euratom des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Annahme eines Forschungs- und Ausbildungsprogramms auf dem Gebiet der kontrollierten Kernfusion (1990-1994) (ABl. Nr. L 375 vom 31. 12. 1991, S. 11). Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 115 Bedienstete (88 A, 24 B und 3 C) bestimmt, davon für 10 Bedienstete (A) die Personalausgaben zur Zeit bis zur Annahme der Rechtsgrundlage im Stellenplan gesperrt sind.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 3	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 3 3	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 2 3 insgesamt	252 154 000	81 995 000	—	+ 35 000 000	252 154 000	116 995 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	594 298 000	179 845 000	—	+ 35 000 000	594 298 000	214 845 000
	KAPITEL B6-6 2 INSGESAMT	594 298 000	179 845 000	—	+ 35 000 000	594 298 000	214 845 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 2 3	***(Fortsetzung)***
B6-6 2 3 3	***(Fortsetzung)***

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 111 238 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	46 862 000 (1)	6 748 000	16 677 000	15 414 000	8 023 000	
Mittel 1992	111 238 000		61 323 000	41 495 000	8 420 000	
Insgesamt	158 100 000	6 748 000 (1)	78 000 000	56 909 000	16 443 000	

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 3 — VALORISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN RESSOURCEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B6-6 3						
B6-6 3 1	***Mensch und Mobilität***						
B6-6 3 1 1	Mensch und Mobilität Getrennte Mittel	114 679 000	10 200 000	– 6 000 000	—	108 679 000	10 200 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 3 — VALORISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN RESSOURCEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 3 1	
B6-6 3 1 1	Entscheidung 92/217/EWG des Rates vom 16. März 1992 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich Humankapital und Mobilität (1990-1994) (ABl. Nr. L 107 vom 24. 4. 1992, S. 1). Das Ziel dieses spezifischen Programms ist es, einen Beitrag zur Erhöhung des Arbeitskräftepotentials für Forschung und technologische Entwicklung zu leisten, das die Mitgliedstaaten im nächsten Jahrzehnt brauchen, und eine Optimierung der Verwendung der wissenschaftlichen und technischen Infrastrukturen der Mitgliedstaaten, um dadurch die Schaffung einer wirklichen europäischen wissenschaftlichen und technischen Gemeinschaft zu fördern. Wissenschaftler aus den Ländern Mittel- und Osteuropas und den sowjetischen Republiken werden in dieses Programm einbezogen. Er handelt sich insbesondere darum, in den fünf Jahren der Laufzeit dieses Programms die wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse und Kompetenzen von etwa 5 000 europäischen Forschern auszubilden oder weiterzuentwickeln. Dieses Programm (Ausbildung zur Forschung und durch die Forschung, Entwicklung und Unterstützung innereuropäischer Netze und Förderung des Zugangs zu Großanlagen) betrifft folgende Bereiche: — exakte und Naturwissenschaften auf der Ebene der Grundlagenforschung, — angewandte Forschung und technologische Entwicklung, — Human- und Sozialwissenschaften, die für die sozio-ökonomische Entwicklung relevant sind, — Schnittstellen zwischen den Grundwissenschaften und den technologischen Anwendungen. Die Aktionen streben im wesentlichen die Ausbildung von Jugendlichen an, die beginnen, in der Forschung und technologischen Entwicklung zu arbeiten (insbesondere auf doktoraler und post-doktoraler Ebene), und können sich auch auf andere Arbeitskräfte erstrecken, bzw. auf die Zeiträume, in denen sie neue Spezialisierungen erwerben müssen, insbesondere bei der Umschulung, die durch die Anpassung an die rasche Entwicklung des wissenschaftlichen und technologischen Kontextes erforderlich ist, sowie im Austausch und in der Zusammenarbeit, die ständig aufrecht erhalten werden müssen. Forschungsvorhaben im Bereich „Mensch und Mobilität" werden auf folgenden beiden Ebenen eingeleitet: — zugunsten benachteiligter Bevölkerungsgruppen in der europäischen Gesellschaft (Behinderte, ältere Menschen usw.), — Entwicklung einer erhöhten Mobilität mit geringerer Geschwindigkeit und kürzeren Entfernungen. Die Mittel decken die zur Zeit im Stellenplan gesperrten Personalausgaben für 14 Bedienstete (7 A, 2 B und 5 C) bis zur Annahme der Rechtsgrundlage.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 3 — VALORISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 3 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 3 1 1	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 3 1 insgesamt	114 679 000	10 200 000	−6 000 000	—	108 679 000	10 200 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	114 679 000	10 200 000	−6 000 000	—	108 679 000	10 200 000
	KAPITEL B6-6 3 INSGESAMT	114 679 000	10 200 000	−6 000 000	—	108 679 000	10 200 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	1 655 666 000	522 310 000	−6 000 000	+ 140 000 000	1 649 666 000	662 310 000
	Titel B6-6 insgesamt	**1 655 666 000**	**522 310 000**	**−6 000 000**	**+ 140 000 000**	**1 649 666 000**	**662 310 000**

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 3 — VALORISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 3 1	*(Fortsetzung)*
B6-6 3 1 1	*(Fortsetzung)* Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 108 679 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	p.m. (1)	p.m.				
Mittel 1992	108 679 000		10 200 000	90 000 000	8 479 000	
Insgesamt	108 679 000	p.m. (1)	10 200 000	90 000 000	8 479 000	

(1) In Kapitel B0-4 0 wird eine Globalreserve für das dritte Rahmenprogramm eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

TITEL B6-8

TÄTIGKEITEN ZUR FLANKIERUNG UND UNTERSTÜTZUNG DER RAHMENPROGRAMME 1987-1991 UND 1990-1994

KAPITEL B6-8 1 — UNTERSTÜTZUNG DER ÜBRIGEN POLITIK

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B6-8 1						
B6-8 1 0	***Unterstützung der übrigen Politik***						
B6-8 1 0 5	Hochauflösendes Fernsehen Getrennte Mittel	31 000 000 (1)	25 000 000 (2)	– 2 000 000	—	29 000 000 (3)	25 000 000 (2)

(1) Es werden Mittel in Höhe von 33 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 9 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.
(3) Es werden Mittel in Höhe von 31 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6

(Forschung und technologische Entwicklung)

TITEL B6-8

TÄTIGKEITEN ZUR FLANKIERUNG UND UNTERSTÜTZUNG DER RAHMENPROGRAMME 1987-1991 UND 1990-1994

KAPITEL B6-8 1 — UNTERSTÜTZUNG DER ÜBRIGEN POLITIK

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-8 1 0	
B6-8 1 0 5	Beschluß 89/337/EWG des Rates vom 27. April 1989 über das hochauflösende Fernsehen (ABl. Nr. L 142 vom 25. 5. 1989, S. 1). Beschluß 89/630/EWG des Rates vom 7. Dezember 1989 über die gemeinsame Annahme einer einzigen weltweiten Produktionsnorm für das hochauflösende Fernsehen durch die Vollversammlung des Internationalen Beratenden Ausschusses für den Funkdienst (CCIR) im Jahr 1990 (ABl. Nr. L 363 vom 13. 12. 1989, S. 30). Vorschlag für eine Richtlinie des Rates, von der Kommission vorgelegt am 15. Juli 1991, über die Annahme von Normen für die Satellitenausstrahlung von Fernsehsignalen (ABl. Nr. C 194 vom 25. 7. 1991, S. 20), geändert am 6. Dezember 1991 (ABl. Nr. C 332 vom 21. 12. 1991, S. 13). Entschließung des Rates vom 19. Dezember 1991 über die Entwicklung des gemeinsamen Marktes für Satellitenkommunikationsdienste und -geräte (ABl. Nr. C 8 vom 14. 1. 1992, S. 1). Diese Mittel sind zur Deckung der Beteiligung der Gemeinschaft an den Tätigkeiten der Europäischen Wirtschaftlichen Interessenvereinigung „Vision 1250" bestimmt, vor allem im Zusammenhang mit dem Einsatz und der Wartung des Produktionsmaterials, der Einrichtung eines Netzes von Empfängern und mit Demonstrationen bei Weltereignissen (Olympische Spiele in Barcelona und Albertville, Weltausstellung in Sevilla). Des weiteren soll aus diesem Posten eine Gemeinschaftsaktion finanziert werden, die dazu beitragen soll, vorhandene Audiovisionsprogramme und Filme, die in 35 mm oder einer herkömmlichen Videonorm gedreht wurden, in eine hochauflösende Norm (die europäische Norm) oder in das Verhältnis 16:9 für die Wiedergabe in MAC-Norm umzusetzen. Die Aktion wird in Abstimmung mit jenen Maßnahmen durchgeführt, die im MEDIA-Programm vorgesehen sind und die die Produktion von Programmen in hochauflösender bzw. europäischer Norm fördern sollen. Diese Mittel decken die Personalausgaben für 5 Bedienstete (3 A, 1 B und 1 C). Ferner können nach Übertragung der für diese Aktion in Kapitel B0-4 0 eingesetzten Mittel die Personalausgaben für 5 Bedienstete (A 4 und 1 B) freigegeben werden.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-8 1 — UNTERSTÜTZUNG DER ÜBRIGEN POLITIK *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-8 1 0	*(Fortsetzung)*						
B6-8 1 0 5	*(Fortsetzung)*						

KOMMISSION
Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-8 1 — UNTERSTÜTZUNG DER ÜBRIGEN POLITIK *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-8 1 0	*(Fortsetzung)*
B6-8 1 0 5	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 29 000 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	12 700 000	12 700 000				
Mittel 1992	60 000 000 (1)		34 000 000	20 000 000	6 000 000	
Insgesamt	72 700 000	12 700 000	34 000 000 (2)	20 000 000	6 000 000	

(1) Mittel in Höhe von 31 000 000 ECU sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.
(2) Mittel in Höhe von 9 000 000 ECU sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-8 1 — UNTERSTÜTZUNG DER ÜBRIGEN POLITIK *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-8 1 0	*(Fortsetzung)*						
B6-8 1 0 5	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-8 1 0 insgesamt	68 700 000	57 100 000	−2 000 000	—	66 700 000	57 100 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	68 700 000	57 100 000	−2 000 000	—	66 700 000	57 100 000
	KAPITEL B6-8 1 INSGESAMT	68 700 000	57 100 000	−2 000 000	—	66 700 000	57 100 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	230 112 000	152 600 000	−2 000 000	—	228 112 000	152 600 000
	Titel B6-8 insgesamt	**230 112 000**	**152 600 000**	**−2 000 000**	**—**	**228 112 000**	**152 600 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	2 415 000 000	1 846 146 021	−8 000 000	+ 140 000 000	2 407 000 000	1 986 146 021
	Teileinzelplan B6 insgesamt	**2 415 000 000**	**1 846 146 021**	**−8 000 000**	**+ 140 000 000**	**2 407 000 000**	**1 986 146 021**

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-8 1 — UNTERSTÜTZUNG DER ÜBRIGEN POLITIK *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B7

ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND ANDEREN DRITTLÄNDERN

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-5

SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

KAPITEL B7-5 0 — SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-5 0						
B7-5 0 0	***Humanitäre Hilfe***						
B7-5 0 0 0	Gemeinschaftshilfe für die Bevölkerung der Entwicklungsländer und Drittländer, die von Katastrophen betroffen sind						
	Nichtgetrennte Mittel	38 500 000	38 500 000	+ 120 000 000	+ 120 000 000	158 500 000	158 500 000
	Artikel B7-5 0 0 insgesamt	43 500 000	45 800 000	+ 120 000 000	+ 120 000 000	163 500 000	165 800 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	79 919 999	79 919 999	+ 120 000 000	+ 120 000 000	199 919 999	199 919 999
	Getrennte Mittel insgesamt	300 300 000	242 700 000	—	—	300 300 000	242 700 000
	KAPITEL B7-5 0 INSGESAMT	380 219 999 *(5 179 000)*	322 619 999 *(5 179 000)*	+ 120 000 000 *(—)*	+ 120 000 000 *(—)*	500 219 999 *(5 179 000)*	442 619 999 *(5 179 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	79 919 999	79 919 999	+ 120 000 000	+ 120 000 000	199 919 999	199 919 999
	Getrennte Mittel insgesamt	300 300 000	242 700 000	—	—	300 300 000	242 700 000
	Titel B7-5 insgesamt	**380 219 999** *(5 179 000)*	**322 619 999** *(5 179 000)*	**+ 120 000 000** *(—)*	**+ 120 000 000** *(—)*	**500 219 999** *(5 179 000)*	**442 619 999** *(5 179 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	146 019 999	146 019 999	+ 120 000 000	+ 120 000 000	266 019 999	266 019 999
	Getrennte Mittel insgesamt	3 356 480 000	2 523 200 000	—	—	3 356 480 000	2 523 200 000
	Teileinzelplan B7 insgesamt	**3 502 499 999** *(34 672 000)*	**2 669 219 999** *(34 672 000)*	**+ 120 000 000** *(—)*	**+ 120 000 000** *(—)*	**3 622 499 999** *(34 672 000)*	**2 789 219 999** *(34 672 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-5

SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

KAPITEL B7-5 0 — SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B0

RÜCKZAHLUNGEN, GARANTIEN, RESERVEN

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-1

ERSTATTUNGEN UND RÜCKZAHLUNGEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B0-1 1						
B0-1 1 0	***Erstattungen an die Mitgliedstaaten***						
B0-1 1 0 1	Erstattungen an Spanien Nichtgetrennte Mittel	15 196 435	15 196 435	+ 91 566	+ 91 566	15 288 001	15 288 001
B0-1 1 0 2	Erstattungen an Portugal Nichtgetrennte Mittel	8 450 655	8 450 655	+ 1 000 000	+ 1 000 000	9 450 655	9 450 655
	Artikel B0-1 1 0 insgesamt	23 647 090	23 647 090	+ 1 091 566	+ 1 091 566	24 738 656	24 738 656
B0-1 1 1	***Finanzausgleich für die Mitgliedstaaten***						
B0-1 1 1 0	Finanzausgleich für Spanien im Rahmen der Finanzierung der Wertberichtigung der Altlagerbestände an landwirtschaftlichen Erzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	51 502 882	51 502 882	+ 175 624	+ 175 624	51 678 506	51 678 506

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-1

ERSTATTUNGEN UND RÜCKZAHLUNGEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-1 1 0	
B0-1 1 0 2	Akte vom 12. Juni 1985 über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge (ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985, S. 23). Beschluß 88/376 EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 9. Nach Artikel 374 der Beitrittsakte wird Portugal während der Übergangszeit von 1986 bis 1991 ein degressiv gestaffelter Teil der Mehrwertsteuereigenmittel oder der nach dem Bruttosozialprodukt berechneten Finanzbeiträge, die Portugal an den Gemeinschaftshaushalt abführt — ausgenommen der Anteil Portugals an der Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs — erstattet. Ab dem Haushaltsjahr 1988 wird Portugal auch ein Teil seiner Zahlung im Rahmen der ergänzenden Einnahme und ein Teil seines Beitrags zur Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs erstattet. Zwecks individueller Berichtigung der MWSt.- und BSP-Bemessungsgrundlagen für 1988-1990 im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Azoren und Madeiras, die zu Erstattungen führt, wurden die Mittel für Erstattungen an Portugal aufgestockt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B0-1 1 1	*(Fortsetzung)*						
B0-1 1 1 1	Finanzausgleich für Portugal im Rahmen der Finanzierung der Wertberichtigung der Altlagerbestände an landwirtschaftlichen Erzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	6 850 028	6 850 028	+ 23 358	+ 23 358	6 873 386	6 873 386
	Artikel B0-1 1 1 insgesamt	58 352 910	58 352 910	+ 198 982	+ 198 982	58 551 892	58 551 892
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	82 000 000	82 000 000	+ 1 290 548	+ 1 290 548	83 290 548	83 290 548
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL B0-1 1 INSGESAMT	82 000 000	82 000 000	+ 1 290 548	+ 1 290 548	83 290 548	83 290 548
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	892 000 000	892 000 000	+ 1 290 548	+ 1 290 548	893 290 548	893 290 548
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel B0-1 insgesamt	**892 000 000**	**892 000 000**	**+ 1 290 548**	**+ 1 290 548**	**893 290 548**	**893 290 548**

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-2

GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B0-2 1						
B0-2 1 5	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Anleiheprogramme der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Bulgarien***						
B0-2 1 5 0	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Bulgarien Nichtgetrennte Mittel	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
B0-2 1 5 1	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine zweite Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Bulgarien Nichtgetrennte Mittel			+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Artikel B0-2 1 5 insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-2

GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-2 1 5	
B0-2 1 5 0	*Vormals Artikel B0-2 1 5* Beschluß 91/311/EWG des Rates vom 24. Juni 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Bulgarien (ABl. Nr. L 174 vom 3. 7. 1991, S. 36). Bei diesem Posten wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 290 000 000 ECU zu übernehmen. Falls erforderlich, werden für diesen Posten Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1) oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung. Anlage II dieses Teils des Ausgabenansatzes dieses Einzelplans enthält eine Zusammenfassung der Anleihe- und Darlehenstransaktionen einschließlich des Schuldendienstes (Kapital und Zinsen).
B0-2 1 5 1	*Neuer Posten* Beschluß 92/511/EWG des Rates vom 19. Oktober 1992 über eine weitere mittelfristige Finanzhilfe für Bulgarien (ABl. Nr. L 317 vom 31. 10. 1992, S. 94). Bei diesem Posten wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von max. 110 Millionen ECU zu übernehmen. Falls erforderlich werden für diesen Posten Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 des Rates (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B0-2 1 6	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Anleiheprogramme der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Rumänien***						
B0-2 1 6 0	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Rumänien						
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
B0-2 1 6 1	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Rumänien						
	Nichtgetrennte Mittel			+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-2 1 6	
B0-2 1 6 0	*Vormals Artikel B0-2 1 6* Beschluß 91/384/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Rumänien (ABl. Nr. L 208 vom 30. 7. 1991, S. 64). Bei diesem Posten wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 375 000 000 ECU zu übernehmen. Falls erforderlich, werden für diesen Posten Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom), Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.
B0-2 1 6 1	*Neuer Posten* Vorschlag für einen Beschluß des Rates, von der Kommission vorgelegt am 3. Juni 1992, über eine weitere mittelfristige Finanzhilfe für Rumänien (ABl. Nr. C 164 vom 1. 7. 1992, S. 30). Bei diesem Posten wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von max. 80 Millionen ECU zu übernehmen. Falls erforderlich werden für diesen Posten Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 des Rates (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B0-2 1 6	*(Fortsetzung)*						
B0-2 1 6 1	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B0-2 1 6 insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL B0-2 1 INSGESAMT	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel B0-2 insgesamt	**p.m.**	**p.m.**	**+ p.m.**	**+ p.m.**	**p.m.**	**p.m.**

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-2 1 6	*(Fortsetzung)*
B0-2 1 6 1	*(Fortsetzung)* Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-4

RESERVEN UND RÜCKSTELLUNGEN

KAPITEL B0-4 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B0-4 0						
	Nichtgetrennte Mittel	44 200 000	44 200 000	– 5 000 000	– 5 000 000	39 200 000	39 200 000
	Getrennte Mittel	295 000 000	202 500 000	– 2 000 000	—	293 000 000	202 500 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	44 200 000	44 200 000	– 5 000 000	– 5 000 000	39 200 000	39 200 000
	Getrennte Mittel insgesamt	295 000 000	202 500 000	– 2 000 000	—	293 000 000	202 500 000
	KAPITEL B0-4 0 INSGESAMT	339 200 000	246 700 000	– 7 000 000	– 5 000 000	332 200 000	241 700 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-4

RESERVEN UND RÜCKSTELLUNGEN

KAPITEL B0-4 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Erläuterungen				
	Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1). Die Mittel dieses Kapitels haben rein vorläufigen Charakter und können erst verwendet werden, wenn sie nach dem in der Haushaltsordnung dafür vorgesehenen Verfahren auf andere Kapitel übertragen worden sind. (Verpflichtungsermächtigungen.) Der Gesamtbetrag der Mittel ist wie folgt aufgegliedert:				
	1.	Artikel	B1-1 8 4	Tafeloliven	2 000 000
	2.	Artikel	B1-3 6 0	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung im Bereich des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie	10 000 000
	3.	Posten	B2-5 1 0 0	Programme zur Tilgung von Seuchen	25 000 000
	4.	Artikel	B2-9 1 0	Ausgaben im Zusammenhang mit internationalen Fischereiabkommen	169 000 000 (169 000 000)
	5.	Artikel	B5-3 0 2	Markenamt der Gemeinschaft	200 000
	6.	Artikel	B5-3 0 6	Zuschuß für die Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln	2 000 000
	7.	Posten	B6-8 1 0 5	Hochauflösendes Fernsehen	9 000 000 (31 000 000)
	8.	Posten	B7-4 0 3 1	Viertes Finanzprotokoll mit der Türkei	10 000 000 (75 000 000)
	9.	Posten	B7-4 0 3 3	Zusammenarbeit mit der Türkei	2 500 000 (3 000 000)
	10.	Posten	B7-4 0 9 1	Drittes Finanzprotokoll mit Jugoslawien	12 000 000 (15 000 000)
				Nichtgetrennte Mittel insgesamt	39 200 000
				Getrennte Mittel insgesamt	202 500 000 (293 000 000)
				Insgesamt	241 700 000 (332 200 000)

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-4 2 — NEGATIVRESERVE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B0-4 2						
B0-4 2 0	***Negativreserve (Rubrik 3)*** Getrennte Mittel	– 10 000 000	—	+ 10 000 000	—	—	—
B0-4 2 3	***Negativreserve (Rubrik 4)*** Getrennte Mittel			– 20 000 000	– 20 000 000	– 20 000 000	– 20 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B0

(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-4 2 — NEGATIVRESERVE

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-4 2 3	*Neuer Artikel* Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), insbesondere Artikel 19 Absatz 5. Interinstitutionelle Vereinbarung vom 29. Juni 1988 über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 33). Diese Reserve betrifft die Mittel für Verpflichtungen und die Mittel für Zahlungen der Rubrik 4 der finanziellen Vorausschau im Anhang zur Interinstitutionellen Vereinbarung.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-4 2 — NEGATIVRESERVE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 3		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	– 30 000 000	– 30 000 000	– 10 000 000	– 20 000 000	– 40 000 000	– 50 000 000
	KAPITEL B0-4 2 INSGESAMT	– 30 000 000	– 30 000 000	– 10 000 000	– 20 000 000	– 40 000 000	– 50 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	44 200 000	44 200 000	– 5 000 000	– 5 000 000	39 200 000	39 200 000
	Getrennte Mittel insgesamt	265 000 000	172 500 000	– 12 000 000	– 20 000 000	253 000 000	152 500 000
	Titel B0-4 insgesamt	**309 200 000**	**216 700 000**	**– 17 000 000**	**– 25 000 000**	**292 200 000**	**191 700 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	936 200 000	936 200 000	– 3 709 452	– 3 709 452	932 490 548	932 490 548
	Getrennte Mittel insgesamt	265 000 000	172 500 000	– 12 000 000	– 20 000 000	253 000 000	152 500 000
	Teileinzelplan B0 insgesamt	**1 201 200 000**	**1 108 700 000**	**– 15 709 452**	**– 23 709 452**	**1 185 490 548**	**1 084 990 548**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	37 988 246 000	37 988 246 000	– 2 632 709 452	– 2 632 709 452	35 355 536 548	35 355 536 548
	Getrennte Mittel insgesamt	25 602 329 000	22 092 042 021	– 20 000 000	+ 680 000 000	25 582 329 000	22 772 042 021
	Teil B insgesamt	**63 590 575 000**	**60 080 288 021**	**– 2 652 709 452**	**– 1 952 709 452**	**60 937 865 548**	**58 127 578 569**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 912 707 101	1 912 707 101	—	—	1 912 707 101	1 912 707 101
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Teil A insgesamt	**1 912 707 101**	**1 912 707 101**	**—**	**—**	**1 912 707 101**	**1 912 707 101**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	39 900 953 101	39 900 953 101	– 2 632 709 452	– 2 632 709 452	37 268 243 649	37 268 243 649
	Getrennte Mittel insgesamt	25 602 329 000	22 092 042 021	– 20 000 000	+ 680 000 000	25 582 329 000	22 772 042 021
	GESAMTBETRAG	**65 503 282 101**	**61 992 995 122**	**– 2 652 709 452**	**– 1 952 709 452**	**62 850 572 649**	**60 040 285 670**

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-4 2 — NEGATIVRESERVE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen